

Grueterich, Eveline

Von: Klaus-Ulrich Heukamp [K.-U.Heukamp@T-Online.de]
Gesendet: Mittwoch, 21. Juni 2006 14:53
An: Grueterich, Eveline
Cc: BLZ Bergische Landeszeitung
Betreff: Ansiedlung eines Discounters am Wipperhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Forsting,

In der Anlage übersendet Ihnen der Vorstand des ESW ein Schreiben zum TOP der heutigen Ratssitzung zur Ansiedlung des Discounters Lidl am Wipperhof. Das Original geht Ihnen in der nächsten 1/2 Stunde zu.

Ich bin zur Vermeidung von evtl. Interessenkollisionen daran nicht beteiligt.

--

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Ulrich Heukamp
Rechtsanwalt

RAe molitor
Alte Kölner Str. 1
51688 Wipperfürth
Fon 02267 880686
Fax 02267 880688



Einkaufszentrum
Stadt Wipperfürth

An den Rat der Stadt Wipperfürth;
Vertreten durch den
Bürgermeister der Stadt Wipperfürth
Herrn Guido Forsting

Rathaus
Markt 1
51688 Wipperfürth

21. Juni 2006

Anstehende Entscheidung in der heutigen Ratssitzung über die Ansiedlung des Discounters Lidl auf dem Gelände Wipperhof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Forsting,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

in der gestrigen öffentlichen Vorstellung des Einzelhandelsgutachten im Rathaus vor Vertretern des Einzelhandels und der Ratsfraktionen durch den Gutachter Herrn Dipl. Ing. Peter U. Berger / GMA wurde nochmals deutlich, dass die Ansiedlung eines Discounters außerhalb des definierten engeren Stadtkerns die Entwicklung des innerstädtischen Handels nachhaltig beschädigen und beeinträchtigen kann.

In der Diskussion mit den Fraktionsvertretern wurde erkennbar, dass man beabsichtige, entgegen dieser Prognose und Empfehlung des Gutachters und trotz seiner Warnung die Ansiedlung des Discounters Lidl im Gelände am Wipperhof heute im Rat zu beschließen.

Sollte es so beantragt werden, bitten wir zu bedenken, welche gravierenden Auswirkungen ein folgender Beschluss für den innerstädtischen Handel haben wird.

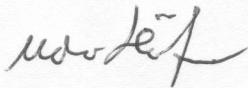
Das wirkliche Ausmaß der Beeinträchtigung des Handels wird nur eine Auswirkungsanalyse darstellen können, die nach Aussage des Gutachters in 4-5 Wochen vorliegen könnte. Erst dann kann der Abwägungsvorgang von Ihnen rechtsfehlerfrei durchgeführt werden. Eine solche Analyse musste 2005 für die Erweiterung des Norma Marktes um ganze 200 m² Verkaufsfläche erbracht werden. Am Wipperhof geht es um Verkaufsflächen von mindestens 700m² bis maximal 2.700m² !

Wir fordern Sie auf, die Beschlussfassung über die Ansiedlung von Lidl und anderen Verkaufsflächen am Wipperhof solange auszusetzen, bis ein Gutachten über die Auswirkungen der Ansiedlung auf die Innenstadt vorliegt.

Jede andere Entscheidung würde ernste Zweifel an einer rechtfehlerfreien Abwägungsentscheidung im laufenden Aufstellungsverfahren für den FNP nach sich ziehen. Abgesehen davon, dass das für den in der Aufstellung befindlichen FNP erstellte Gutachten praktisch wertlos würde, weil seine Analysen und Schlussfolgerungen schon überholt sind, wenn der neue FNP beraten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Höfer
2. Vorsitzender



Klaus Feist
Schriftführer

